



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	04/14
Bezeichnung der Projektidee	Park der Kommunikation Tewel
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Im Neuenkirchener Ortsteil Tewel hat sich eine Bürgergruppe gegründet, die sich eine Umgestaltung des dortigen Friedhofes in einen „Garten der Kommunikation“ zum Ziel gesetzt hat.</p> <p>Neben der Erneuerung des Friedhofes in seiner traditionellen Funktion als Begräbnisstätte strebt die Initiative im Verbund mit der Gemeinde Neuenkirchen an, den Friedhof als Ort der Begegnung und Kontemplation zu entwickeln. Mit den geplanten Maßnahmen soll erreicht werden, daß der Friedhof verstärkt als dörfliche Freifläche wahrgenommen und vielfältig genutzt wird.</p> <p>Geplante Maßnahme:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Umbau der Kapelle</i> <ul style="list-style-type: none"> - Umgestaltung des Kappelvordachs - Bau eines neuen Windfangs - Behindertengerechte Erneuerung des Eingangsbereiches (Türen, Windfang, Fenster) - Einrichtung eines behindertengerechten WC (plus Geräteraum, Umbau mit Teilanbau) - Neue Lautsprecheranlage 2. <i>Neue Platzgestaltung / Wegebefestigungen</i> <ul style="list-style-type: none"> - 12 m Beeteinfassung - 60 m² Plattenbelag ausbauen / abfahren - 87 m² Zufahrt pflastern einschl. Unterbau - 250 m² Hauptweg pflastern einschl. Unterbau - 60 m² Wassergebunde Decke (Platz) 3. <i>Wasserversorgung / Entwässerung</i> <ul style="list-style-type: none"> - Neuverlegung Wasserleitungen - 13 Anschlüsse / Zapfhähne - Anlage Muldenrinne (Parkplatz) 4. <i>Grüngestaltung</i> <ul style="list-style-type: none"> - 30 Gehölze roden - 70 m Neupflanzung Eibenhecke - 30 Blütensträucher und immergrüne Gehölze - 20 Solitärbäume

	<ul style="list-style-type: none"> - 100 m² Stauden und Bodendecker - 70 m³ Mutterboden <p>5. Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6 Senioren-Sitzbänke - 2 Brunnen / Schöpfbecken - 1 Gießkannenstation - 1 Handwagenstation - 6 Fahrradständer (Anlehnstationen) - 4 Außenleuchten Kapelle - 1 Außenleuchte Parkplatz - 1 Infotafel zur Platzgestaltung inkl. Dendrologie - Versetzung der Eingangspforte 																				
<p>Kriterien und Verfahren zur Auswahl</p>	<p>Umsetzungsort: 29643 Tewel (Gemeinde Neuenkirchen)</p> <p>Grundsätze der Förderung (sofern relevant). Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table> <p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p> <p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <p>In Tewel soll der Friedhof zu einem ansprechend gärtnerisch gestalteten Ort umgestaltet werden, der Raum bietet für Begegnung und Kommunikation.</p> <p>Das Friedhofsgelände bietet ideale Voraussetzungen für einen ruhigen und trotzdem einladenden Ort der Begegnung zwischen Jung und Alt.</p> <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <p>Der neugestaltete Friedhof soll als dörfliche Grünfläche entwickelt werden, die neue Aufenthaltsqualitäten für verschiedene Nutzergruppen entfaltet. Er wird nicht nur den Hinterbliebenen als Ort der Andacht und Erinnerung dienen, sondern von Bewohnern und</p>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant																				
<input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> nicht relevant																				
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant																				
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit																				
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge																				
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung																				
<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien																				
<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes																				
<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement																				
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze																				

Gästen der Region genutzt.

Durch den neugestalteten Raum werden vielfältige Begegnungen zwischen Menschen ermöglicht. Dieses gilt nicht nur für die zur Gemeinde gehörenden Ortschaften.

In diesem Sinne können mit den geplanten Maßnahmen folgende positiven Effekte erzielt werden:

- Gartenbauliche und gestalterische Aufwertung des Friedhofs;
- Betonung des Grünflächencharakters mit erhöhter Aufenthaltsqualität;
- Verbesserung der Erreichbarkeit und der Nutzungsmöglichkeiten;
- Förderung von Kommunikation, wo sie stattfindet
- Sicherung der Nutzbarkeit;
- Erhaltung und Steigerung des Freiraumcharakters;
- Schaffung eines Platzes der Begegnung;
- Neue Form von Trauer und Kontemplation;
- Erhaltung und Förderung der Grünstrukturen;
- Schaffung einer neuen Aufenthaltsqualität in der Freifläche des Ortes;
- Verbesserung des Ortsbildes und Förderung des Heimatgedankens;
- Stärkung des dörflichen Gemeinschaftslebens;
- Ergänzung der kommunalen Infrastruktur für die Bürger;
- Positive Außendarstellung der Ortschaft Tewel als attraktiver Wohn- und Freizeitort.

Wer profitiert von der Umsetzung?

- Bewohner der Stadt und der Region
- Gäste der Stadt und der Region

Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?

Mit der Entwicklung des Friedhofs zu einem „Park der Kommunikation“ wird ein Beitrag zur zeitgemäßen Anpassung der kommunalen Infrastruktur an die Erfordernisse des strukturellen und demographischen Wandels geleistet. Damit kann die positive Identifizierung der Bewohner mit „ihrem“ Ort und „ihrer“ Gemeinde gefördert werden.

Insgesamt wird die Attraktivität des Ortsteils Tewel gesteigert, wodurch zusätzliche wirtschaftliche Effekte zu erwarten sind.

Unter ökologischen Gesichtspunkten sind vor allem Erhaltung und Erneuerung des Gehölzbestandes sowie die Ergänzung der Eingrünung des Friedhofes anzuführen.

Schwerpunkt des Projektes ist seine soziale Orientierung auf die Verbesserung des Freiflächenangebotes für verschiedene Zielgruppen.

Mit der Entwicklung von Orten der Kommunikation und Erholung werden alte Freiflächen mit neuen Freiraumfunktionen belegt. Auf diese Weise werden die sozialen Bindungen in der Ortschaft gestärkt und das Gemeinschaftsleben entwickelt.

Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?

Wird in direkter Abstimmung mit Herrn Kistner festgelegt.

	<p>Handlungsfeld des REK</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input type="checkbox"/> Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Klima- und Umweltschutz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><input checked="" type="checkbox"/> Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> </tr> </table> <p><i>Handlungsansatz:</i> Wir passen unsere Angebote und Strukturen an die sich verändernden Bedingungen und Bedürfnisse bedarfsgerecht an ein älter werdende Gesellschaft an.</p> <p><i>Entwicklungsziel:</i> 2. Dörfliche Infrastrukturen erhalten und Versorgungsstrukturen gewährleisten bzw. schaffen.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p> <p>Landesrichtlinie: [wird vom Regionalmanagement ausgefüllt].</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> Nachhaltiges Flächenmanagement	<input type="checkbox"/> Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input type="checkbox"/> Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Kulturelle Identität	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input checked="" type="checkbox"/> Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input type="checkbox"/> Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input type="checkbox"/> Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Kulturelle Identität								
<input checked="" type="checkbox"/> Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									
Verantwortliche für die Auswahl	Dorfgemeinschaft Tewel								
Trägerschaft	Gemeinde Neuenkirchen								
Beteiligte Akteure	Dorfgemeinschaft Tewel / Gemeinde Neuenkirchen								
Stand der Abstimmung	Die Planungen sind abgeschlossen.								
Terminplan	Mit dem Projekt kann jederzeit begonnen werden.								
Erwartete Kosten / Finanzierung	<p>Kosten</p> <table border="0"> <tr> <td>Gesamtkosten (mit MwSt.):</td> <td>120.487,50 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten (ohne MwSt.):</td> <td>101.250,00 €</td> </tr> <tr> <td>Fördersatz:</td> <td>55 % (inkl. MwSt.)</td> </tr> </table> <p><i>(inkl. Bonuspunkte für:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 %</i> - <i>Handlungsfeldübergreifender Ansatz: 5 %</i>) <p>Eigenanteil 54.219,37 €</p> <p>Erwartete Förderung: 66.268,13 €</p> </p>	Gesamtkosten (mit MwSt.):	120.487,50 €	Gesamtkosten (ohne MwSt.):	101.250,00 €	Fördersatz:	55 % (inkl. MwSt.)		
Gesamtkosten (mit MwSt.):	120.487,50 €								
Gesamtkosten (ohne MwSt.):	101.250,00 €								
Fördersatz:	55 % (inkl. MwSt.)								
Kosten-Nutzen-Darstellung	Das Projekt stärkt durch die Schaffung eines kommunikativen Zentrums den Ortsteil Tewel und trägt somit zu einer Stärkung der regionalen Infrastruktur und des Gemeinwesens bei.								

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.